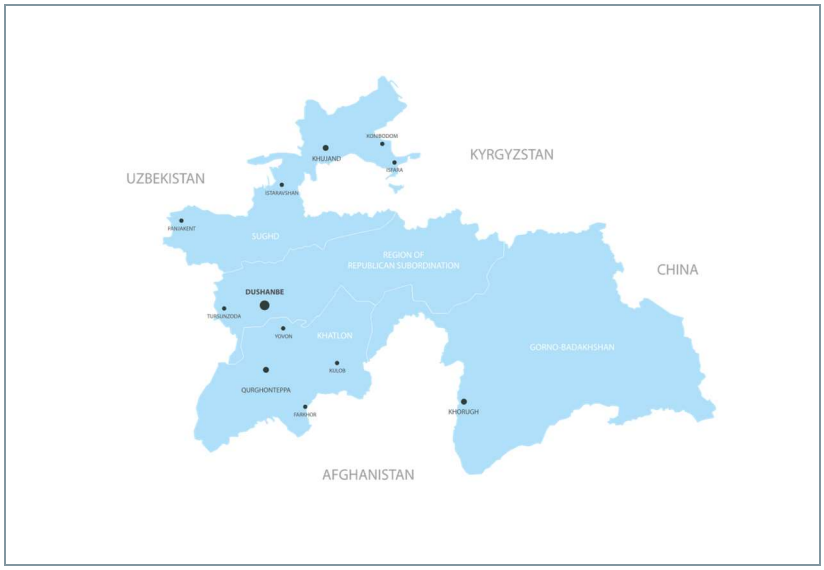
DAAD KIWi
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

DAAD **GLOBUS**
Länderbericht kurz

Tadschikistan 2024

Kontakt: **DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen** → kiwi@daad.de



→ 73 Geförderte aus Tadschikistan (2023)
← 26 Geförderte aus Deutschland (2023)

1 Lektorat: Russisch-Tadschikische Slawische Universität, Duschanbe

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Das tadschikische Hochschulsystem wird zentral von unterschiedlichen Regierungsorganen gesteuert. Bildungsstandards werden vom Bildungsministerium vorgegeben. Seit Oktober 2022 bemühen sich die Regierung von Tadschikistan (GoT) und die Weltbank (WB) um die Verbesserung der Qualität und der Lernumgebung ausgewählter allgemeinbildenden Sekundarschulen. Dies soll auch einem besseren Zugang zu Hochschulen führen. Der Projektzeitraum soll bis 2028 dauern. Der Hochschulsektor zählt derzeit 46 Hochschulen und 218.000 Studierende (Quelle:Stat.tj).

Die Mehrzahl der Hochschulen befindet sich in der Hauptstadt Duschanbe. Wichtige Forschungshochschulen in Tadschikistan sind u.a. die *Tajik National University*, *Tajik State Medical University*, *Tajik State Pedagogical University*, *Russian-Tajik Slavonic University* und *Tajik Technical University*. Auch *die National Academy of Sciences of Tajikistan* ist ein wichtiger Partner bei bi- und multilateraler Wasserforschung, u.a. in BMBF-geförderten F&E-Projekten. In der nationalen SDG-2030 Strategie Tadschikistans von 2016 wird für den Bereich „Education and Science“ als Ziel ausgegeben, dass insb. Forschung zu biologischer Vielfalt, Anpassung an den Klimawandel und Widerstandsfähigkeit von Gebirgsökosystemen intensiviert werden soll. Die Zahl der dt. Hochschulkooperationen mit Tadschikistan ist laut HRK-Hochschulkompass seit Jahren einstellig und liegt bei fünf.

Tadschikistan war in den letzten Monaten mit eher negativen Meldungen in den internationalen Nachrichten, weil der Terroranschlag im Moskauer Gebiet an der Crocus Stadthalle vom 22. März 2024 von v.a. tadschikischen IS-Anhängern verübt worden war. Seitdem sind die Einreise- und Arbeitsbedingungen in der Russischen Föderation nicht nur für tadschikische, sondern auch andere zentralasiatischer Staaten sehr erschwert worden, ungeachtet des Alters und Status.

Aktivitäten des DAAD

1997 entsandte der DAAD den ersten DAAD-Lektor nach Duschanbe. Zwischen 2004 und 2019 gab es ein Informationszentrum. Der DAAD plant ab 2024/ 2025 ein Regionalbüro in Bischkek.

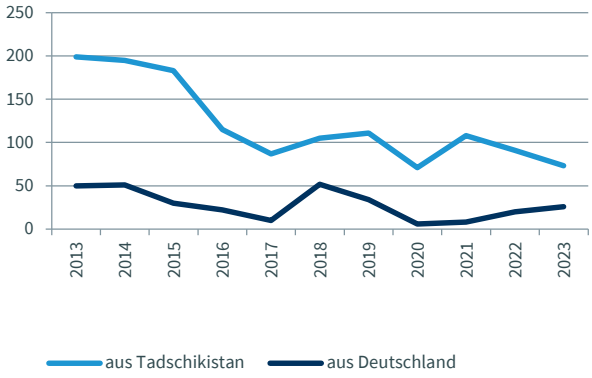
Seit dem Studienjahr 2019/20 ist der DAAD in Tadschikistan durch ein Regellektorat an der Russisch-Tadschikischen Slawischen Universität vertreten.

Unter den bestehenden Hochschulkooperationen gibt es v.a. multilaterale Verbindungen in Zentralasien. Wichtige Förderprogramme sind daher EU-Förderprogramme. Vom DAAD wird über Mittel des Auswärtigen Amtes seit 2019 der deutschsprachige Studiengang „Kultur und Medien" von der Universität Dresden an der Russisch-Tadschikischen Slawischen Universität (RTSU) in Duschanbe gefördert.

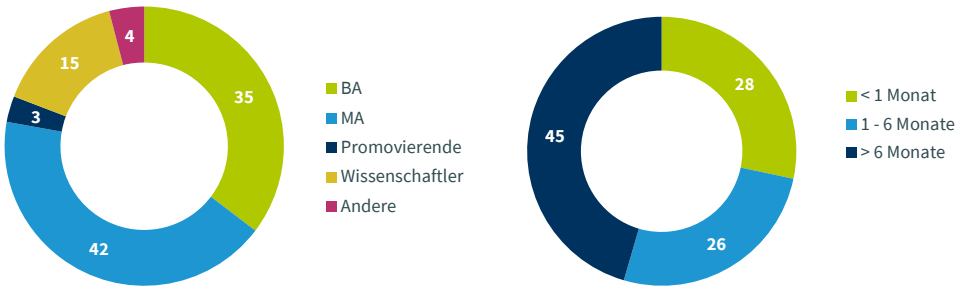
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter 2023

Individualförderung	Tadschikistan	Deutschland
Stipendien für Absolventinnen und Absolventen deutscher Auslandsschulen (PASCH-Schulen)	10	–
Studienstipendien für ausländische Graduierte und Künstlerinnen und Künstler	6	–
Betreuung und Ausbildungsbeihilfen für ausländische Hochschulpraktikantinnen und Hochschulpraktikanten	3	-
Mobilitätsförderung "Go East" Stipendien	-	21
Projektförderung	**Tadschikistan**	**Deutschland**
Deutschsprachige Studiengänge (DSG); Fachkurse in MOE	37	–
Integra - Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	3	-
EU	**Tadschikistan**	**Deutschland**
ERASMUS-Mobilitätszuschüsse	-	-

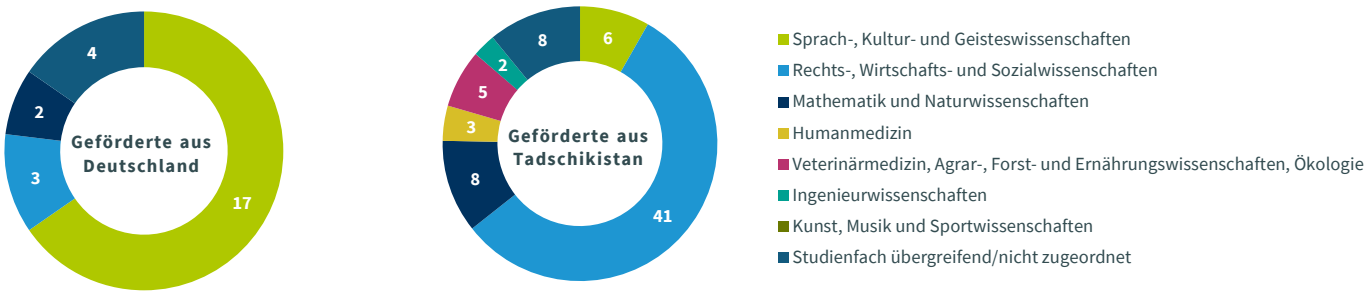
DAAD-Geförderte Tadschikistan, 2014-2023 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2023 nach akademischem Status und Förderdauer (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2023 (inkl. Mobilitätsprogramme)



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2023, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer- IdNr.:DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
S21-Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) |
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Juni 2024 © DAAD